

Anzeige.

Der unterzeichnete Verwaltungsrat der hiesigen evangelischen Krankenpflege segt die verehrlichen Bewohner von Emmendingen gleicht in Kenntnis, daß die evangelischen Stadtschwestern ihre neue Heimstätte im hiesigen evangelischen Gemeindehaus (Höbelstraße) bezogen haben und ersuchen wie einzige Wünsche und Befestigungen in den Wohnung der Schwestern mündlich oder schriftlich abgeben zu wollen. 3137

Gleichzeitig spricht der Verwaltungsrat den verehrlichen hiesigen Einwohnern für die den Schwestern bewiesene Teilnahme bei der Einrichtung ihrer neuen Wohnung den herzlichsten Dank aus.

S. Braun, Stadtsarz.

Die Kirchenräte: Ludwig, Minwald, Vollrath, Wagner, Wolf.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde hier verkauft am Montag, den 17. 8141

W., vormittags 11 Uhr

einen setten Farren.

Kenzingen, den 12. Juli 1911.

Bürgermeisteramt:

V. A. P. S. J.

Bekanntmachung.

Der Lebensbedürfnis-Verein Denzlingen e. G. m. b. H., hält am Sonntag, den 28. Juli 1911, nachmittags 2 Uhr, im Saale des Gauhofschaft "Zum Ochsen" eine Generalversammlung ab.

Tagesordnung: 3148

1. Geschäftsbereich für das Jahr 1910/11.
2. Bericht des Aufsichtsrats.
3. Genehmigung des Jahresberichts sowie Entlastung des Vorstandes und Aussichtsrats.
4. Beschlussfassung über die Verteilung der Ersparnisse.
5. Lohn und Gehälter.
6. Bekanntgabe des Revisionserichtes des Verbandtreuhänders Albrecht aus Straßburg.

Zur regen Teilnahme lädt höflich ein

der Vorstand:
Heinrich Röhl, Wilhelm Blum.
Denzlingen, den 18. Juli 1911.

Wegen Jahresabschluß

ersuche ich meine sämtlichen Lieferanten um Einreichung ihrer Rechnungen bis einschließlich 15. Juli d. J. 8188

Otto Wehrle, Maschinenfabrik

Emmendingen.

Bienenzuchtverein Emmendingen.

Mitgliederversammlung am Sonntag, den 16. 8. W., nachmittags 1 Uhr, im "grünen Baum" in Reppenbach. Vortrag über Königszucht und über Erneuerung der Königinen in den Stöcken. Praktischer Schleuderkurs. 3136

Zu reich zahlreichem Besuch lädt ein
Karl Boos, Vorstand.

Kriegerverein Emmendingen und Sanitätskolonne.

Der Verein ist eingeladen, sich an den Veranstaltungen des 30. baulichen Volksfestes zu beteiligen und ist es kameradschaftliche Pflicht, dieser Einladung möglichst vollständig Folge zu leisten.

Samstag, den 15. Juli, abends 8 1/2 Uhr im Bauhütchen
Garten Konzert der Blöcker-Kapelle. Eintritt 40 Pf. Samstag, den 16. Juli, mittags 12 1/2 Uhr Tafelessen im Bauhütchen-Garten (Wk. 2. — ohne Wk.). Anmeldungen bei den Vorstandsmitgliedern oder bei der Kamerad Bau. Nachmittags 1/2 Uhr Untreten zum Tafelzug vor dem Rathause. Orden, Ehren- und Verbandsabzeichen sind anzulegen. 3147

Der Vorstand.

Gardinen

Rouleausstoffe
Leinen-Gardinen
Garnstoffe
Weise-Büfe
Stores
empfehlen wie in allen Dräilen und Preislagen.

Koettling & Heinze

Freiburg i. Br.

Maurer

und Taglöchner

finden sofort dauernde Beschäftigung bei M. Hammann, Baunternehmer, Emmendingen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter

frau Wilhelmine Zimmer

geb. Leonhardt

sagen wir tiefgefühlten Dank.

Emmendingen im Juli 1911.

Bürgermeisteramt:
V. A. P. S. J.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde hier verkauft am Montag, den 17. 8141

W., vormittags 11 Uhr

einen setten Farren.

Kenzingen, den 12. Juli 1911.

Bürgermeisteramt:

V. A. P. S. J.

Bekanntmachung.

Der Lebensbedürfnis-Verein Denzlingen e. G. m. b. H., hält am Sonntag, den 28. Juli 1911, nachmittags 2 Uhr, im Saale des Gauhofschaft "Zum Ochsen" eine

Generalversammlung ab.

Tagesordnung: 3148

1. Geschäftsbereich für das Jahr 1910/11.
2. Bericht des Aufsichtsrats.
3. Genehmigung des Jahresberichts sowie Entlastung des Vorstandes und Aussichtsrats.
4. Beschlussfassung über die Verteilung der Ersparnisse.
5. Lohn und Gehälter.
6. Bekanntgabe des Revisionserichtes des Verbandtreuhänders Albrecht aus Straßburg.

Zur regen Teilnahme lädt höflich ein

der Vorstand:

Heinrich Röhl, Wilhelm Blum.

Denzlingen, den 18. Juli 1911.

Wegen Jahresabschluß

ersuche ich meine sämtlichen Lieferanten um Einreichung ihrer Rechnungen bis einschließlich 15. Juli d. J. 8188

Otto Wehrle, Maschinenfabrik

Emmendingen.

Bienenzuchtverein Emmendingen.

Mitgliederversammlung am Sonntag, den 16. 8. W., nachmittags 1 Uhr, im "grünen Baum" in Reppenbach. Vortrag über Königszucht und über Erneuerung der Königinen in den Stöcken. Praktischer Schleuderkurs. 3136

Zu reich zahlreichem Besuch lädt ein
Karl Boos, Vorstand.

Kriegerverein Emmendingen und Sanitätskolonne.

Der Verein ist eingeladen, sich an den Veranstaltungen des 30. baulichen Volksfestes zu beteiligen und ist es kameradschaftliche Pflicht, dieser Einladung möglichst vollständig Folge zu leisten.

Samstag, den 15. Juli, abends 8 1/2 Uhr im Bauhütchen
Garten Konzert der Blöcker-Kapelle. Eintritt 40 Pf. Samstag, den 16. Juli, mittags 12 1/2 Uhr Tafelessen im Bauhütchen-Garten (Wk. 2. — ohne Wk.). Anmeldungen bei den Vorstandsmitgliedern oder bei der Kamerad Bau. Nachmittags 1/2 Uhr Untreten zum Tafelzug vor dem Rathause. Orden, Ehren- und Verbandsabzeichen sind anzulegen. 3147

Der Vorstand.

Gardinen

Rouleausstoffe
Leinen-Gardinen
Garnstoffe
Weise-Büfe
Stores

empfehlen wie in allen Dräilen und Preislagen.

Koettling & Heinze

Freiburg i. Br.

Maurer

und Taglöchner

finden sofort dauernde Beschäftigung bei M. Hammann, Baunternehmer, Emmendingen.

Druckarbeiten

finden sofort dauernde Beschäftigung bei M. Hammann, Baunternehmer, Emmendingen.

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

aller Art von der einfachsten

bis zur feinsten Kunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten

Versicherung, insbesondere in einzelnen Städten, wo die Feuer-Schäden mehr und mehr außerordentlich ausgedaut waren, zumal in der Zeit, in der die großen Städte oft langer Zeit von großen Bränden verschont blieben. Die großen Brände im letzten Jahr (Montevidéos, Engen) haben aber doch da und dort das bisherige sehr Vertraute auf die absolute Überdringlichkeit unserer Feuerlöscherleistungen etwas ins Wan- den gebracht. Insbesondere hat man sich daran erinnert, daß auch in unseren großen Städten sich größere Gebäudekomplexe befinden, die unter besonderen umständlichen Umständen, wie sie selten sind, in Donauwörth und Engen eintreten, recht ansehnliche Feuerwerke bilden würden, so die älteren Teile von Konstanz, Freiburg, Karlsruhe, Düsseldorf, Heidelberg und Mannheim. Der Augenschein, diese Frage anzuhören, dürfte aber nicht ganz plausibel gewesen sein.

Der Grundzusammenfassung nicht nur unserer vorhergehenden, sondern auch unseres staatlichen Feuerlöschungswesens ist: „Alle für einen und eines für alle“ gibt heute noch auch dem städtischen Haushalter ein wohltuendes Gefühl von Sicherheit. Die „soziale Hilfsförmigkeit“ des Staates kann aber auch in diesem Hause nicht besser erfüllt werden, als dadurch, daß das Alters aus einer möglichst breite Schicht verteilt wird. Wenn man die Einbildung verfolgt, die das Feuerlöschungswesen aus anderen Bedenken genommen hat, so kann man zu einem anderen Schluss kommen. Will man aber für die Haushalter die Kosten verringern, so muß man den Gedanken erwidern, ob nicht der Staat auch die Mobilisierung in den Kreis seiner Aufgaben einbezogen soll. Dieser Gedanke ist erst im letzten Landtag abgelehnt worden. Er könnte jedoch wieder neue Rührung erhalten, wenn die Beiträge der Haushalter zur Brandkasse infolge der Bro- füllte des letzten und dieses Jahres eine weitere erhöhte Er- höhung erfahren sollten. Aber gerade die Verhältnisse in den Städten, wo auf kleinem Raum gewaltige Wohngebäude zusammengebracht sind, machen dringend zur Vorsicht bei wel- lernden Schritten auf diesem Gebiete.

Politische Tagesübersicht.

Konstantinopel. 13. Juli. Der Gesandte Sadreddin de- scherte hierher, daß der russische Gesandte in Lettland dem König von Montenegro sehr energisch vorgetragen habe, er möge die Wallfahrtsreise nicht weiter untersetzen, sondern falls Montenegro auf seine weiteren russischen Subventionen rechnen. Dieser Schritt Russlands macht hier einen ausgesprochenen Einindruck.

Konstantinopel. 13. Juli. Im Hinblick auf die Schließung des Aufstandes der Wallfahrtsreise durch Montenegro sieht die türkische Regierung die Vorbereitungen zur Mobilisierung fort. Die Regierung hat bereits mit den Schiffahrtsgesellschaften wegen Ueberholung von Schiffen zur Versicherung großer Leinenstücke in Abstimmung.

Der deutsche Kronprinz als Reichsverwalter. Berlin, 14. Juli. Erinnerungen an meine Reise nach In- dien, Wilhelm, Kronprinz, ist der Titel eines Albums, das die deutsche Kronprinzin soeben bei der Verlagsbuchhandlung Ge- stelle hat erscheinen lassen. Der in der charakteristischen Hand- schrift des Kronprinzen als Ausgabe aufgezeichnete Titel zeigt an, daß der Kronprinz der Verfasser ist und auch als solcher gel- ten will. Die 72 Bilder sind künstlerisch schön ausgeführte Re- sümmeaufnahmen. Das „Wirklich“ der Reihe und Vollständig, was der Groß der deutschen Kaiserkrone auf seiner Reihe gesehen und mit der Kamera festgehalten hat. Der Groß ist für die In- bildungen aus Deutschland und die hinterbliebenen der dort gefallenen Krieger bestimmt.

Die Nationalisten in Grönland.

Paris. 14. Juli. Die Nationalisten wurde von außerordent- lich gutem Wetter begünstigt. Die Truppenkunst erfolgte unter großer Beteiligung des Publikums. Rücksicht nahm über- reiche den neu gebildeten Regimentskern ihre neuen Fahnen und nahm hierauf die Parade ab. Bei der Meldung des Präsidiums ereignete sich eine Rundgebung seitens der Nationalisten. Diese hatten sich in der Avenue du Bois de Boulogne aufgestellt und schrien bei der Vorführung des Präsidiums: „Rieder mit dem Präsidenten, nie mit der Republik und brachten dann Hochrufe auf den König aus. Es kam zu einem Handgemenge, an dem sich besonders die Guisaner lebhaft beteiligten. Diese waren sehr erregt und ließen zahlreiche Kundgebung der Polizei aus. 40 Personen wurden verhaftet. Ohne weitere Prozesse wurde nach halb 11 Uhr Präsidiums wieder im Elbeau ein.

Gatow. 14. Juli. Der amerikanische Gesandte in Carcas- cas meldet, daß keine Spur von Gestapo Anweisungen entdeckt werden konnten. Die Landungsangriffe werden bestrebt.

Zur Lage im Marokko.

Paris. 13. Juli. Das spanische Verhalten in Marokko wird sehr ernst beurteilt. Es war gestern Gegenstand einer längeren Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten Gallieni und dem Minister des Äußeren des Selbst. Dieser befürchtete, daß den hier wohnenden französischen Botschafter in Madrid und erklärte ihm die Befreiung, von der Marokkanischen Regierung aufzuerufen, über die Spanier in Marokko zu verlangen. Es verlautet, der französische Regierung sei eine ähnliche Beschlüs- sung der Meldung von dem Vorgehen der spanischen Militär- behörden gegen spanische Staatsangehörige in Marokko ange- gangen.

Paris. 14. Juli. Der Spezial-Korrespondent des „Matin“ berichtet aus Algier, der dortige französische General habe erklärt, daß der Hof von Algier den Vertrag gedreht wurde, wenn der Hof von Algier dem Vertrag gehorcht würde. Der Befehl von Algier erklärte, die Stimme von Algier zu nehmen, eine abwehrhafte Haltung ein, da sie überzeugt seien, daß die Unionspartei des britischen Kreuzers in Algier nur eine vorübergehende sein werde. Trotzdem nimmt aber die Konsulat unter den Spaniern zu.

Große Waldbrände in Amerika.

Die große Hitze in Amerika, über die immer schwammere Nachrichten einflossen, hat jetzt auch große Waldbrände ver-ursacht, von denen wir bereits kurz berichtet haben. Riesige Waldbrände haben sich in Bay City im Staate Michigan wieder eingestellt; aus Bay City im Staate Michigan wird gemeldet, daß die beiden Städte Oscoda und Auasake am Huron-See durch Waldbrände zerstört worden sind. 2000 Einwohner sind ob- dachlos und suchen Zuflucht an Bord von Dampfern aus See. Die Waldbrände breiten sich weiter aus. Nach einem Telegramm

aus Detroit wurden drei Dörfer vom Verkehr durch das Feuer ringen tausende von Wessertieren keiner Art um ihr Leben. In ausgeschliffen und viele kleinere Feuerläufungen sind in Gefahr. Man befürchtet, daß die Bewohner dieser Ansiedlungen abgeworfen werden. Die Versicherung der zwei Städte verursacht einen Schaden von fünf Millionen Mark. — Nach einer amtlichen Bekanntmachung steht der östlichen Ontariobahn 50 Personen umgekommen und über 200 verletzt worden. Die ganze Stadt Coquane, sowie die städtisch gelegenen kleinen Städte Portupina und Poterville im Gold- minengebiet sind zerstört worden.

Toronto. 12. Juli. Bei dem Brande in Portupina am Dienstag sind nach den letzten Meldungen 300 bis 400 Menschen umgekommen.

Das Judentum in Baden.

Baden-Baden. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Zwei Jahre sind nun ins Land gegangen, seitdem das Aufschiff Schiffs-Danz die Route erhalten hat und es liegt immer noch nicht. Was aus gut informierter Quelle verlautet, hat sich das Schiffe Schiffe trotz aller Dementien nicht bewährt und das beliebteste Holzschiff soll durch ein Aluminiumschiff ersetzt werden. Professor Schulte soll bereits seit einiger Zeit wieder in Dresden seine schiere Tätigkeit an der dortigen Hochschule aufgenommen haben. Dr. Carl Lang beschäftigt, das nun einmal begonnene Werk zu Ende zu führen.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber nicht geschafft wurde, und das wiederholte sich wieder, aber der Kaiser, der sich auf die Sache befreit, legte schon einige Amtshandlungen vor.

oc. Mannheim. 13. Juli. Am gestrigen 14. Juli sind 50 Jahre verfehltes seit dem Vorderherren Alters auf Kaiser Wilhelm. Alle Kaiser am Donnerstag des 14. Juli in Begleitung des preußischen Gesandten Grafen Flemming in der Reichstagsallee seinen täglichen Spaziergang macht, sprang aus einem alten junger Mensch hinter einem Baum herunter und fuhr aus unmittelbarer Nähe zwei Schritte aus einem Teufel gegen den Menschen, der aber

Nur von
Montag den 17. bis
Sonntag den 23. Juli

Extra-Angebot

Mit der Kommandit-Gesellschaft Artur Lindemann in Freiburg
kaufte zusammen einen Waggon Emaille-Ware

Emaille-Waren

Fleischäpfle mit Deckel 22 cm	1.35
Fleischäpfle mit Ring	1.30
Salatsauber 26 cm	1.15
Buntformen 22 cm	1.15
Waschbecken 32 cm mit Napf	1.25
Sand-Salze-Soda Garnitur	95
Toilettenreiniger mit Deckel	1.35
Eimer 28 cm	95
Nachttopf 95, 75, 65, 58, 45	

Zur Einmachzeit

Gläser ohne Verschluss	
1/4 1/2 1 1/2 2 3 4 5 6 Ltr.	
6 9 11 14 18 21 32 48 60 85 J.	
Einmachgläser (Patent)	
1 1/4 2 Ltr.	
48 58 68 J.	
Glasgläser 1/4 1/2 1 1/4 1/2 1/2	
Honiggläser 1/4 1/2 1 2 8 g	
Einmachflaschen 1 Ltr. Stück 10 Pf.	

1 Waggon Steintöpfe

von Mark 8.00 bis 10 Pf.

Steingutwaren

Nachttopf mit Sprach	Stück 38
Kaffettassen mit Henkel	Stück 9
Salz- oder Mehrlöffel	Stück 48
Waschschüssel mit farb. Rand zum aussuchen	Stück 68
Tonnen mit Aufschrift	Stück 38
Diverses	
Boraxseife	Pfund 27
bei Abnahme von 10 Pfund	26
Seifenpulver 13 10 6 4	
Sandseife 400 Gr. Packet	5
Schuh-Créme	Dose 10

Emaille-Waren

Nudelpfannen 18 22 cm	1.25
Satz Schüsseln 18, 26, 32 cm zusammen	1.25
Wannen 40 cm	1.25
Bräter mit Deckel	1.35
Schlüssel v. F. 26 cm	1.45
Satz Becher 9, 11, 14 cm zus.	1.15
Eimer verzinkt 28 30 32	
Wannen verzinkt, oval oder rund 195, 150, 115, 95, 85	

1 Waggon Steintöpfe

von Mark 8.00 bis 10 Pf.

Auf Damenblusen, Unterröcke, 20%

Corsets, Handschuhe, Strümpfe Rabatt

Ein Posten

Russenkittel 95

Kinderschürzen

zum aussuchen

Wachstuch

85 cm breit Mtr. 95

Ein Posten

Damengürtel 50

zum aussuchen

Sonnen-Schirme

zur Hälfte

des bisherigen Preises

Porzellan-Suppenterinen

mit Deckel

Jetzt Mk. 1.—

Curt Lindemann Kaffee

1/2 Pfund 65 Pf.

MAGGI Würze

Hugo Kromer, beim Rathaus, Emmendingen.

Katholischer Männer- u. Junglingsverein

Emmendingen.

Morgen (Sonntag), abends präzis 8 1/2 Uhr, im Dreikönigssaal

3156

Vortrag

des Herrn Direktor Sot über "Drahtlose Telegraphie", wozu die Mitglieder mit ihren Angehörigen freudigst eingeladen sind. Gäste sind willkommen.

Eintritt frei.

Der Vorstand.

Wegen vorgerückter Saison werden

Damenblousen

in weiss und farbig

Knabenblousen

Knabenanzüge

Schürzen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Gleichzeitig empfiehlt eine Partie neuer frisch eingegangener

1911 trotz alter hervorragender Güte Preise bedeutend ermäßigt.

Alleinverkauf für Emmendingen

Hermann Falk, Haus- u. Küchengeräte,

Wegen bevorstehendem

3150

Ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit für Wäsche-Schlafanzüge in enorm.

Auswahl besondere für Aussteuern,

Klapp-Spitzen, Einsätze, Ecken, Deckchen u. a. w.

Valencienne-

Bettwäsche,

Erdstingartikel,

Schlurzen jeder Art.

Wäsche für

Damen u. Kinder Kravatten, Hosenträger.

10% Extra-Rabatt auf alle Artikel

(mit Ausnahme einiger Markenartikel)

Zurückgesetzte Sachen weit unter Preis

Karl Andris

FREIBURG I. Br.

Eisenbahnstr. 31, nächst dem Rotteckplatz

Mitglied des Rabattspartein

10% Extra-Rabatt auf alle Artikel

(mit Ausnahme einiger Markenartikel)

Zurückgesetzte Sachen weit unter Preis

Karl Andris

FREIBURG I. Br.

Eisenbahnstr. 31, nächst dem Rotteckplatz

Mitglied des Rabattspartein

10% Extra-Rabatt auf alle Artikel

(mit Ausnahme einiger Markenartikel)

Zurückgesetzte Sachen weit unter Preis

Karl Andris

FREIBURG I. Br.

Eisenbahnstr. 31, nächst dem Rotteckplatz

Mitglied des Rabattspartein

10% Extra-Rabatt auf alle Artikel

(mit Ausnahme einiger Markenartikel)

Zurückgesetzte Sachen weit unter Preis

Karl Andris

FREIBURG I. Br.

Eisenbahnstr. 31, nächst dem Rotteckplatz

Mitglied des Rabattspartein

10% Extra-Rabatt auf alle Artikel

(mit Ausnahme einiger Markenartikel)

Zurückgesetzte Sachen weit unter Preis

Karl Andris

FREIBURG I. Br.

Eisenbahnstr. 31, nächst dem Rotteckplatz

Mitglied des Rabattspartein

10% Extra-Rabatt auf alle Artikel

(mit Ausnahme einiger Markenartikel)

Zurückgesetzte Sachen weit unter Preis

Karl Andris

FREIBURG I. Br.

Eisenbahnstr. 31, nächst dem Rotteckplatz

Mitglied des Rabattspartein

10% Extra-Rabatt auf alle Artikel

(mit Ausnahme einiger Markenartikel)

Zurückgesetzte Sachen weit unter Preis

Karl Andris

FREIBURG I. Br.

Eisenbahnstr. 31, nächst dem Rotteckplatz

Mitglied des Rabattspartein

10% Extra-Rabatt auf alle Artikel

(mit Ausnahme einiger Markenartikel)

Zurückgesetzte Sachen weit unter Preis

Karl Andris

FREIBURG I. Br.

Eisenbahnstr. 31, nächst dem Rotteckplatz

Mitglied des Rabattspartein

10% Extra-Rabatt auf alle Artikel

(mit Ausnahme einiger Markenartikel)

Zurückgesetzte Sachen weit unter Preis

Karl Andris

FREIBURG I. Br.

Eisenbahnstr. 31, nächst dem Rotteckplatz

Mitglied des Rabattspartein

10% Extra-Rabatt auf alle Artikel

(mit Ausnahme einiger Markenartikel)

Zurückgesetzte Sachen weit unter Preis

